
FDP Rheingau-Taunus

MEHR EHRlichkeit IN DER LOCKDOWN- PLANUNG

16.12.2020

Falls endlich intelligent an genau den Stellen eingewirkt wird, an denen sich das Virus stark verbreitet oder die verheerendsten Auswirkungen hat, braucht es auch keine haltlosen Versprechen der Regierung mehr ("nur 4 Wochen Lockdown!"), die im Anschluss sowieso verschärft werden müssen. Wir könnten beispielsweise von Tübingen lernen, von Japan oder von Südkorea, aber unsere Regierungen nutzen im Vergleich immer noch die Holzhammer-Methoden des Mittelalters.

Der Verteidiger Deiner

Zur aktuellen Corona Lage

Ich habe die Corona-Warn-App seit dem ersten Tag auf meinem Handy installiert. Hier in der Heimat gehen die Warnungen stets schnell auf Null herunter, und nach der ersten Fahrt mit der Berliner U- oder S-Bahn schnellen die Warnungen stets nach oben. Hier im Rheingau-Taunus-Kreis ereignet sich die Masse der Infektionen in Heimen, insbesondere Alten- und Pflegeheimen. Seit dem Sommer forderte die FDP ein intensiveres und regelmäßiges Testen des Personals und die kostenlose Ausgabe von FFP2-Masken in Heimen, was seit November endlich nach und nach umgesetzt wird. Wir lernen sehr viel in der kurzen Zeit, und trotzdem erscheinen die Maßnahmen der Regierung wie ein Holzhammer: Anstatt gezielter

zitäten noch i
knapp, währen
rieländer dies
exportieren?
unseren Flug
aus Risikogebi
de einem verp
unterzogen? W
man besonders
nicht die Fahr
zum Preis eine
die Gefahren
Wir sehen zu,
Südkorea und
ten Shutdown
gen, aber auch
in Deutschland
Schutz alter M
zidenzen nied
lernen wir auc
man die Men
machen gewi
muss man sich
und klar sage
down-Maßna

